



Beratungskonzept der Häusel Grundschule Zuzenhausen

Es liegt uns als Kollegium, sehr viel daran, Ihr Kind und Sie gut durch die Grundschulzeit zu begleiten. Darum wollen wir Sie in den nächsten 4 Schuljahren Ihres Kindes umfanglich beraten und begleiten.

Beratung hat zwei Säulen: **Diagnostik & Gespräche führen.**

1) Diagnostik

Um Sie gut beraten zu können, setzt es voraus, dass wir Ihr Kind durch versch. diagnostische Verfahren im Blick haben. Auf Grundlage der Erkenntnisse besprechen wir gemeinsam Anliegen mit Ihnen.

Diagnostik geschieht :

- durch Beobachtung während des Vormittags
- durch Instrumente des Feedbacks (Kinder und Lehrkräfte)
- Lernzielkontrollen/ Lernstandserhebungen
- Mündliche Leistungen
- Onlinediagnosen
- Portfolioarbeit
- Gruppenarbeit
- Selbsteinschätzungsbögen der Kinder
- etc.

2) Gespräche

Es gibt verschiedene Arten und Anlässe für Gespräche:

- auf Wunsch der Eltern
- auf Wunsch der Lehrkräfte
- mit den Kindern zusammen
- zu einem bestimmten Anliegen
- allgemeine Beratung mindestens 1x im Schuljahr
- Krisengespräche
- runde Tische
- Gespräche mit der Schulleitung
- Gespräche mit Schulsozialarbeiterin
- etc.



Pro Schuljahr ist mindestens ein verbindliches Elterngespräch angesetzt, wenn Sie das möchten. In den Gesprächen geht es um Lernberatung, Bildungsberatung oder Schullaufbahnberatung.. Ein Teil des Gesprächs wird mit dem Kind gemeinsam geführt. In jedem Schuljahr gibt es in jeder Klasse ein Elternabend-Angebot zu pädagogischen Themen. Zusätzlich gibt es Angebote zur Lern- und Entwicklungsberatung z. B. Themenelternabende wie „Das Lernen lernen!“ Am Ende oder im Halbjahr erhalten die Schüler*Innen Halbjahresinformationen oder Zeugnisse.

Die genauen Angebote in jeder Klassenstufe können Sie in der folgenden Tabelle sehen.

	Wann	Was
Kinder- garten	Sept.-Juli Okt./Nov. Febr. Juni/Juli	Beratung/Diagnostik durch Koop-Lehrkraft <u>Informationselternabend</u> Schulanmeldung Beratungslehrkraft bei Bedarf, Genehmigung Zurückstellung, vorzeitige Einschulung durch SL
Klasse 1	Sept. Nov/Dez. Jan.-März April Juli	Informationselternabend_ <u>1. Elternabend</u> verbindliches Lernentwicklungsgespräch mit Eltern & Kind <u>2. Elternabend</u> verbaler Schulbericht, keine Noten
Klasse 2	Sept. Jan./Feb. April Juli	<u>1. Elternabend</u> verbindliches Lernentwicklungsgespräch mit Eltern & Kind <u>2. Elternabend</u> Schulbericht, Note in Deutsch und Mathe
Klasse 3	Sept. Jan-Febr. Februar April Mai/Juni Juli	<u>1. Elternabend</u> verbindliches Lernentwicklungsgespräch mit Eltern & Kind Halbjahresinformation mit Noten <u>2. Elternabend</u> Vereinzelte Gespräche bei Bedarf unter Einbeziehung der VERA- Ergebnisse Zeugnis mit Noten + verbaler Bericht in Verhalten/Mitarbeit



Klasse 4	Sept.	<u>1. Elternabend</u> + allg. Besprechung Ergebnisse VERA
	Nov./Dez.	Zentraler <u>Elternabend</u> mit Vorstellung/Information über die Schularten in SNH + Meckesheim
	Dez./Jan.	<u>Beratungsgespräch</u> Bildungsberatung mit der Klassenlehrerin
	Anfang Febr.	Halbjahresinformation mit Noten + Grundschulempfehlung
	April/Mai Juli	<u>2. Elternabend</u> Abschlusszeugnis Grundschule

Weitere...

	Wann	Was
1-4	Durchgehend möglich	<u>Beratung durch:</u> * Gespräch mit den Lehrkräften des Kindes * Beratungslehrerin * Schulsozialarbeit an unserer Schule Frau Hoppenheit; Kontakt: Pauline.Hoppenheit@srh.de * Beratungsstellen der SBBZ * Kooperation mit SBBZ * Schulpsychologische Beratungsstelle HD
1-4		<u>Weitere Angebote:</u> * Kinder- und Jugendpsychologen/-psychiater * Psycholog. Beratungsstellen z.B. in SNH * Therapeuten (Ergo, Logo..) * Päd-Audiologie HD * Psychiatrische Ambulanzen HD / MA * Zentren: Kinderzentrum Maulbronn, AWO, SPZ... * andere: siehe Wegweiser Rhein-Neckar-Kreis > Internet



Über unsere Schule können Sie sich informieren, welche Beratungslehrkraft gerade zuständig ist. Frau Peters ist zur Beratungslehrkraft ausgebildet. An sie können Sie sich völlig selbstständig wenden, die Gespräche unterliegen der absoluten Schweigepflicht. Sie können aber gerne auch diesen Kontakt über die Klassenlehrkraft herstellen lassen und sich gemeinsam beraten lassen: Sylvia.Peters@zsl-rsma.de- siehe auch Homepage

Wir bahnen mit den Schülern und Schülerinnen eine Feedbackkultur an, weil wir es für wichtig halten, dass die Kinder sich selbst einschätzen lernen. Die Feedbackbögen sind Grundlage für die Elterngespräche. Grundsätzlich stehen die Klassenlehrerinnen **zu jeder Zeit für ein Gespräch bereit**. Bei Anliegen können Sie auch die Fachlehrerinnen ansprechen. Zum verbindlichen Gespräch lädt Sie die Klassenlehrerin ein und nennt Ihnen einen Termin.

Wir wollen, dass Ihr Kind in unserer Schule mit Freude und Erfolg lernt.
Bitte sprechen Sie uns jederzeit gerne an!

N. Fink, & Kolleginnen
Rektorin